

## PRESSEMITTEILUNG



## Demodex unter der Lupe: Welche Rolle spielt die Milbe bei Rosacea?

**Düsseldorf – 3. Juni 2024** – Plötzlich auftretende, anhaltende Rötungen, entzündliche Knötchen und Eiterpickel im Gesicht: Das sind die Symptome der Volkskrankheit Rosacea, an der bis zu 10 Millionen Menschen in Deutschland leiden.<sup>1</sup> Daher verfolgt die Kampagne „Aktiv gegen Rosacea“, die von Galderma, zusammen mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e. V. und der Deutschen Rosazea Hilfe e. V. ins Leben gerufen wurde, seit vielen Jahren erfolgreich zwei Ziele: Gut informierte Rosacea-Betroffene, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können, sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit. Heute weiß man, dass unter anderem eine winzige Milbe namens *Demodex folliculorum* für die Rosacea-Symptome mitverantwortlich ist. Die sogenannte Haarbalgmilbe *Demodex* sorgt bei Betroffenen nicht nur für Hautrötungen, sondern auch für die Rosacea-typische raue Hauttextur. Alle Fakten zu *Demodex* und was man gegen die Milbe tun kann, erfahren Sie hier.

### Was sind Demodex-Milben?

Auf der Haut des menschlichen Körpers befinden sich natürlicherweise verschiedene Mikroorganismen. Dazu zählen Viren, Bakterien und eben auch Milben wie *Demodex folliculorum*. Die Milbe lebt in den Haarfollikeln an Kinn, Stirn, Wangen, Schläfen und Nase sowie in den sogenannten Meibom-Drüsen der Augenlider und ernährt sich von Schweiß und Talg. Eine gewisse Anzahl von *Demodex*-Milben finden sich auf der Haut fast aller Menschen. Das ist normal und nicht schlimm, denn die Milbe ist nützlich: Sie unterstützt die Talgproduktion, schützt die Haut vor Krankheitserregern und Chemikalien und sorgt dafür, dass Haare und die oberste Hautschicht geschmeidig bleiben.

### Demodex: Ein Trigger für Rosacea-Symptome

Doch wenn *Demodex*-Milben in übermäßiger Anzahl auf der Haut vorkommen, können sie ein Trigger für die Rosacea sein. Bei vielen Rosacea-Betroffenen kann eine deutlich höhere

# GALDERMA

EST. 1981

Anzahl der Milben auf der Haut festgestellt werden als bei der restlichen Bevölkerung. Es wird vermutet, dass *Demodex* eine Immunreaktion hervorruft, die wiederum zu den Rosacea-typischen Hautrötungen (Erythemen), Knötchen (Papeln) und Pickeln (Pusteln) im Gesicht führen kann. An den von Rosacea betroffenen Stellen hat die Haut meist auch eine rauere Textur. Dafür ist ebenfalls die *Demodex*-Milbe verantwortlich. Schaut man sich die erkrankte Haut unter dem Mikroskop genauer an, sieht man viele weiße Pünktchen bzw. Schüppchen. Manchmal sind diese sogar mit bloßem Auge zu erkennen. Dabei handelt es sich um den hinteren Teil der Haarbalgmilbe, der aus dem Haarfollikel herausragt: *Demodex* steckt mit dem Kopf im Haarfollikel und streckt uns ihren hinteren Körperteil entgegen.

## DIE DEMODEX-MILBE – EIN TRIGGERFAKTOR BEI ROSACEA



Bei vielen Menschen mit Rosacea sind deutlich mehr *Demodex*-Milben auf der Haut zu finden als bei der restlichen Bevölkerung. Demnach wird davon ausgegangen, **dass *Demodex* ein Auslöser für Rosacea sein kann.**



Die Haut reagiert auf zu viele *Demodex*-Milben mit einer **Immunreaktion: es werden antimikrobielle Stoffe und Antikörper gegen diese Milben gebildet.** Dies kann im Rahmen einer Entzündungsreaktion die typischen Rosacea-Symptome, wie Rötungen, Papeln und Pusteln, hervorrufen.



In der medizinischen Forschung wird die *Demodex*-Milbe intensiv untersucht. In Studien hat man herausgefunden, dass eine **antientzündliche Therapie**, die auch gegen Milben wirkt, **die Symptome deutlich bessern kann.**



Fakten zur *Demodex*-Milbe – der nützliche „Mitbewohner“ für geschmeidige Haut

Die Milben *Demodex folliculorum* und *Demodex brevis* sind **Haarbalgmilben**. Sie leben in Haarfollikeln und Talgdrüsen an Kinn, Stirn, Wangen, Schläfen und Nase und ernähren sich von Schweiß und Talg.



Die Milben unterstützen die Talgproduktion und dienen damit dem Schutz der Haut vor Krankheitserregern und Chemikalien. **Sie sorgen dafür, dass Haare und die oberste Hautschicht geschmeidig bleiben.**



*Demodex*-Milben lassen sich bei bis zu **90 % der Weltbevölkerung** auf der Haut finden.

Die gelb- oder weißfarbigen, winzigen, wurmförmigen *Demodex*-Milben sind nur 0,1 bis 0,4 mm groß. Ihr Name stammt aus dem griechischen: „*Demos*“ für Haut und „*Dex*“ für Wurm.

Mehr medizinisches Wissen zur Rosacea und Tipps zum Umgang mit der Hautkrankheit gibt es im Internet unter: [www.rosacea-info.de](http://www.rosacea-info.de)



GALDERMA  
© Galderma Laboratorium GmbH

## Was kann man gegen die *Demodex*-Milbe tun?

Mittlerweile kann man mit modernen Medikamenten etwas gegen die übermäßige Besiedelung durch *Demodex folliculorum* tun und so das Hautbild bei Rosacea entscheidend verbessern. Es gibt fünf Wirkstoffe, die als verschreibungspflichtige, für die Behandlung der Rosacea zugelassene, Arzneimittel zur Verfügung stehen: Brimonidin, Ivermectin, Metronidazol, Azealinsäure und niedrig dosiertes Doxycyclin. Bei Ivermectin geht man in der Therapie der Rosacea von einem zweifachen Wirkansatz aus: Es wirkt sowohl antientzündlich gegen die Papeln und Pusteln und die Hautrötungen, als auch antiparasitär gegen *Demodex*. Diese beiden

# GALDERMA

EST. 1981

Wirkungen von Ivermectin wurden auch durch eine wissenschaftliche Studie<sup>2</sup> bestätigt, die unter der Leitung des Rosacea-Experten und Dermatologen Professor Dr. Martin Schaller vom Universitätsklinikum Tübingen durchgeführt wurde.

## Langfristige Therapie und Hilfe zur Selbsthilfe

Wer den Verdacht hat, an Rosacea zu leiden, sollte eine Hautärztin/einen Hautarzt aufsuchen, da nur so eine Diagnose gestellt und eine individuell passende Therapie für Rosacea gefunden werden kann. Wichtig ist auch, die eigene Rosacea-Erkrankung besser kennen zu lernen. Die [Rosacea-Tagebuch-App](#) ist ein praktisches Tool dafür. Mit der App kann man Auslöser, Symptome, verwendete Medikamente und Kosmetik sowie den Hautzustand dokumentieren und damit gleichzeitig mögliche Trigger für einen Rosacea-Schub besser kennenlernen und vermeiden.

## Quellen

<sup>1</sup> <https://rosacea-info.de/was-ist-rosacea>

<sup>2</sup> Schaller M et al. Dermatol Ther 2022;35: e15869

## Rosacea-Newsletter für aktuelle Infos und Tipps. Melden Sie sich an!

Neuigkeiten rund um das Thema Rosacea bietet auch der „**Rosacea-Newsletter**“. Zuverlässig, kompakt und aktuell erhalten die Abonnent:innen per E-Mail regelmäßig Nachrichten von „Aktiv gegen Rosacea“ inklusive praktischer Tipps zum Umgang mit der Hautkrankheit. Den „**Rosacea-Newsletter**“ können Sie ganz einfach abonnieren: Tragen Sie unter <https://newsletter.rosacea-info.de/> Ihre E-Mail-Adresse ein und bleiben Sie immer gut informiert! Mehr Informationen gibt es auch auf der Website von „Aktiv gegen Rosacea“ unter [www.rosacea-info.de](http://www.rosacea-info.de), bei Facebook ([www.facebook.com/AktivGegenRosacea](http://www.facebook.com/AktivGegenRosacea)), YouTube ([www.youtube.com/user/AktivGegenRosacea/videos](http://www.youtube.com/user/AktivGegenRosacea/videos)) und Instagram ([www.instagram.com/aktivgegenrosacea/](http://www.instagram.com/aktivgegenrosacea/)).

## Über Rosacea

Rosacea (Rosazea) ist eine chronische Entzündung der Haut. Die charakteristischen Hautveränderungen (Rötungen, sichtbare Blutgefäße, Papeln und Pusteln) befinden sich vor allem in der Gesichtsmitte (Stirn, Nase, Wangen und Kinn). Meist tritt die Krankheit erstmals zwischen dem 20. und 50. Lebensjahr auf, ist aber am häufigsten bei Männern und Frauen ab 30 Jahren zu beobachten. Gesichtsröte, die durch Auslöser wie Sonne, Sport, Alkohol, Wetterumschwünge und heißes Duschen begünstigt wird, hat häufig einen negativen Einfluss auf das Sozialleben der Patient:innen. Stechende, brennende und empfindliche Haut und Unverträglichkeit von Kosmetika treten häufig auf, manchmal sind auch die Augen von Rosacea betroffen: Sie werden rot, trocken und jucken.

Die Ursache von Rosacea ist noch ungeklärt. Expert:innen gehen davon aus, dass vielfältige Faktoren für die Hautkrankheit verantwortlich sind. Eine zentrale Rolle bei der Entstehung kommt nach heutigem Verständnis unter anderem lokalen Entzündungsreaktionen sowie einer Störung im angeborenen Immunsystem zu. Rosacea kann bis heute nicht geheilt werden, aber

# GALDERMA

EST. 1981

Medikamente zum Auftragen und Einnehmen sowie Laser-Behandlungen können die Symptome verringern. Patient:innen sollten außerdem ihre „Trigger“ meiden sowie Sonnenschutzmittel (LSF 30-50+) und sanfte Pflegeprodukte nutzen. Eine frühe Diagnose der Erkrankung kann außerdem den Verlauf abmildern. Betroffene, die mehr über Rosacea erfahren möchten, oder vermuten, an der Hauterkrankung zu leiden, können sich auf [www.rosacea-info.de](http://www.rosacea-info.de) ausführlich informieren. Die Seite gibt einen Überblick über Rosacea, die Trigger und Symptome sowie zusätzliche Informationen zur Krankheit.

## Über „Aktiv gegen Rosacea“

Bis zu 10 Millionen Deutsche leiden unter Rosacea. Doch viele wissen nicht, dass sie selbst, Angehörige oder Freunde von der Hauterkrankung betroffen sind. Um dies zu ändern, hat die Galderma Laboratorium GmbH ([www.galderma.de](http://www.galderma.de)) zusammen mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. ([www.bvdd.de](http://www.bvdd.de)) und der Deutschen Rosazea Hilfe e.V. ([www.rosazeahilfe.de](http://www.rosazeahilfe.de)) die deutschlandweite Aufklärungskampagne „Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufen. Diese verfolgt mittlerweile im zwölften Jahr erfolgreich ihre Ziele: Gut informierte Rosacea-Patient:innen, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können, sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit.

Unter [www.rosacea-info.de](http://www.rosacea-info.de) finden Ratsuchende und Interessierte ein breites Informationsangebot zu Ursachen, Diagnose und Therapie der Rosacea, zahlreiche Serviceangebote (zum Beispiel Hautarztuche, Rosacea-Schnelltest) sowie praktische Tipps von Dermatolog:innen und Kosmetik-Expert:innen zum Umgang mit der Krankheit im Alltag. Regelmäßige News sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen bietet „Aktiv gegen Rosacea“ mit einem eigenen Blog und einer Facebook-Seite, auf der Deutschlands größte Rosacea-Community im täglichen Dialog aktiv ist. Auch bei YouTube und Instagram ist die Kampagne vertreten.

## Über Galderma

Galderma ist ein führendes Dermatologie-Unternehmen und in etwa 90 Ländern vertreten. Wir bieten ein innovatives, wissenschaftlich fundiertes Portfolio von Premium-Marken und -Dienstleistungen an, das die gesamte Breite des schnell wachsenden Dermatologie-Marktes abdeckt – von ästhetischen Injektionsbehandlungen über Hautkosmetik bis hin zur therapeutischen Dermatologie. Seit unserer Gründung im Jahr 1981 richten wir unser Engagement und unseren Fokus auf das größte Organ des menschlichen Körpers – die Haut – und erfüllen die individuellen Verbraucher- und Patientenbedürfnisse in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Angehörigen der Gesundheitsberufe und mit überragenden Ergebnissen. Wir wissen, dass unsere Haut die eigene Lebensgeschichte prägt. Darum ist unser Ziel die Weiterentwicklung der Dermatologie – für jede Hautgeschichte.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.galderma.de](http://www.galderma.de)

# GALDERMA

EST. 1981

## **Galderma Pressekontakt**

Antje Saßenberg

Teamlead Communication & Congress

Galderma Laboratorium GmbH

Toulouser Allee 23a, D-40211 Düsseldorf

Telefon +49 211 58601-4243 Fax +49 211 9367 8811

E-mail [antje.sassenberg@galderma.com](mailto:antje.sassenberg@galderma.com)